



Technische Universität München

Forschungs-Neutronenquelle Heinz Maier-Leibnitz (FRM II)
85747 Garching · Germany

An
die Lokale Presse

Presseinformation

Rückblick: FRM II in 2013 zu 100 Prozent verfügbar

Die Forschungs-Neutronenquelle Heinz Maier-Leibnitz hat im Jahr 2013 alle vorgesehenen 240 Betriebstage für wissenschaftliche und industrielle Nutzer bereitgestellt. Das bedeutet, dass die Verfügbarkeit der Neutronenquelle bezogen auf den Plan bei 100% lag und die Anlage mit vier Vollzyklen die maximal pro Jahr vorgesehene Zyklenzahl betrieben werden konnte. „Das ist international Spitze und nicht zuletzt dank unserer engagierten Betriebsmannschaft möglich“, sagt der Technische Direktor des FRM II, Dr. Anton Kastenmüller.

Die Forschungs-Neutronenquelle feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag: Am 2. März 2014 jährt sich die Inbetriebnahme des FRM II zum zehnten Mal. Hierzu wird es Mitte März Feierlichkeiten geben, an der auch das Gymnasium Garching mit einem Kunstprojekt teilnimmt.

Für das Jahr 2014 sind zudem ab Mitte Februar bis August umfangreiche Wartungsarbeiten vorgesehen, die im Rahmen der vorgeschriebenen zehnjährigen Prüfungen erstmals durchgeführt werden. Neben dem Moderator tank, der zur Vorbereitung vollständig entleert wird, werden der Zentralkanal, der bei Betrieb das Brennelement aufnimmt, und die Strahlrohre, die die Neutronen zu den wissenschaftlichen Instrumenten leiten, sicht- und druckgeprüft. Zusätzlich werden Projekte zur Erweiterung der wissenschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten fortgesetzt und für die Produktionsanlage des medizinisch wichtigen Radioisotops Molybdän-99 weitere Vorbereitungen der notwendigen technischen Infrastruktur getroffen.



Forschungs-Neutronenquelle
Heinz Maier-Leibnitz (FRM II)

Andrea Voit
und Christine Kortenbruck
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Lichtenbergstraße 1
85747 Garching
Germany

Tel +49.89.289.12141
Fax +49.89.289.14911

andrea.voit@frm2.tum.de
www.frm2.tum.de

Datum
09.01.14



Technische Universität München



Forschungs-Neutronenquelle
Heinz Maier-Leibnitz (FRM II)

Die Neutronen des FRM II dienten 2013 nicht nur der Forschung: Sie veredelten beispielsweise 12,5 Tonnen hochreines Silizium, das an Kunden in Dänemark, Japan, China und Deutschland geliefert wurde. Das mit Neutronen äußerst homogen dotierte Silizium wird unter anderem für die Herstellung von Halbleiterbauelementen für Stromrichter verwendet.

Auch außerhalb der Wissenschaft ist das Interesse für den FRM II nach wie vor groß: 2790 Personen besichtigten im vergangenen Jahr die Neutronenquelle in Garching und informierten sich vor Ort über die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten.

Bildmaterial unter der Quellenangabe TUM zur freien Verfügung.